



Deutscher Olympischer Sportbund · Otto-Fleck-Schneise 12 · 60528 Frankfurt a. M.

An die  
Bundeskanzlerin  
Frau Dr. Angela Merkel  
An den  
Vorsitzenden der Ministerpräsidentenkonferenz  
Herrn Regierenden Bürgermeister Michael Müller  
An die  
Regierungschef\*innen der Länder

2. März 2021

## **Offener Brief des organisierten Sports**

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,  
liebe Frau Dr. Merkel,  
Sehr geehrter Vorsitzender der Ministerpräsidentenkonferenz,  
lieber Herr Müller,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

der organisierte gemeinnützige Sport in Deutschland, die bundesweit größte zivilgesellschaftliche Gemeinschaft mit über 27 Millionen Mitgliedschaften in rund 90.000 Sportvereinen unter dem Dach des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), verharrt mit wenigen Ausnahmen nun monatelang im verordneten Lockdown. Insbesondere der Breitensport hat mit hoher Solidarität die verschiedenen Maßnahmen und Einschränkungen in der gesamten Pandemie-Phase vollumfänglich mitgetragen. Zudem haben die Sportvereine im vergangenen Jahr durch eigene Maßnahmen - ausgehend von den DOSB-Leitplanken über die Übergangsregeln von über 60 Spitzenverbänden bis zu international hoch anerkannten Hygienekonzepten - ihren Beitrag zu einem verantwortungsvollen und infektionsarmen Sporttreiben geleistet, solange es erlaubt war.

Nach unserer Überzeugung ist es nun höchste Zeit dafür, dem vereinsbasierten Sport, den „sozialen Tankstellen“ unserer Gesellschaft, endlich wieder eine Perspektive zu geben. Unsere Vereine und Landessportbünde berichten über deutliche Mitgliederverluste, die Zahl der ehrenamtlich Engagierten nimmt täglich ab und nicht zuletzt muss unsere Gesellschaft auf die positiven gesundheitlichen Effekte von Sport unter Anleitung und in der Gruppe verzichten. Dies berichten uns auch die Verbände mit besonderen Aufgaben. Die negativen Auswirkungen von mangelnder Bewegung und Lebensfreude durch gemeinschaftliches Training sind insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, aber auch bei Senior\*innen, deutlich sichtbar.

Mit dem auf den DOSB-Leitplanken fußenden Öffnungsplan der Sportministerkonferenz der Länder, der schrittweise den Vereinssport wieder zugänglich macht, liegt Ihnen ein klarer Fahrplan vor. Der organisierte Sport hat die klare Erwartungshaltung, dass sie diesen Plan nun auch zeitnah ins Werk setzen und damit die Potenziale des Sports bei der Überwindung der Pandemie freisetzen. Mit dem verantwortungsvollen Umsetzen der pandemiebedingten Auflagen und der hohen Disziplin beim Einhalten von Regeln wird der Sport nicht zum Problem, sondern zu einem wertvollen Teil der Lösung!

Der organisierte Sport unter dem Dach des DOSB steht, wie auch in der Vergangenheit, zudem für Maßnahmen und Kooperationen zur Überwindung der Pandemie jederzeit zur Verfügung. Sei es im Bereich der digitalen Kontaktnachverfolgung, bei der Anwendung von flächendeckenden Schnelltests oder für eine bundesweite Bewegungskampagne. Dafür benötigen wir aber jetzt eine Perspektive und Planungssicherheit.

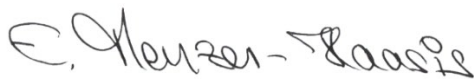
Mit sportlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Hörmann'.

Alfons Hörmann  
Präsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'V. Rücker'.

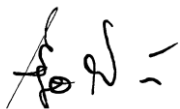
Veronika Rücker  
Vorstandsvorsitzende

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Menzer-Haasis'.

Elvira Menzer-Haasis  
Sprecherin der Landessportbünde

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Barbara Oettinger'.

Dr. Barbara Oettinger  
Sprecherin der Verbände mit besonderen Aufgaben

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ingo Weiss'.

Ingo Weiss  
Sprecher der Spitzenverbände